

Herr Quiter teilte zunächst mit, in die Sitzungsvorlage hätten sich zwei Fehler eingeschlichen. Auf Seite 1 in der drittletzten und vorletzten Zeile müsse es natürlich GGS Menden (anstatt GHS Menden) und GGS Niederpleis/Alte Heerstraße (anstatt GHS Niederpleis/Alte Heerstraße) lauten.

Frau Horstmann kritisierte, dass die Schülerzahlen veröffentlicht worden seien ohne die Schulleitungen darüber zu informieren. Es herrsche insbesondere in der Schulleitungsrunde Befremden darüber, dass die GGS Menden als die Schule mit dem größten Rückgang in der Sitzungsvorlage namentlich benannt worden sei. Zudem sei kürzlich ein Presseartikel erschienen, der die Zahlen aufgegriffen habe und die Angaben zu den Übergängen in die weiterführenden Schulen getrennt nach Schulformen dezidiert auflistete.

Herr Lübken wies die Kritik zurück, da die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Tabelle jedes Jahr veröffentlicht worden sei und diese auch keine geheimhaltungsbedürftigen Daten beinhalte. Woher die Presse jedoch die Informationen zu den Übergängen an die weiterführenden Schulen habe sei ihm nicht bekannt, da diese durch die Verwaltung in diesem Jahr noch nicht veröffentlicht worden seien.

Herr Heitmann teilte mit, dass ein Vergleich der Schülerzahlen mit denen des Schulentwicklungsplanes für die betroffene Schule hilfreich gewesen wäre, da die Angaben sich decken und die Anmeldezahlen des Vorjahres an der GGS Menden ein absoluter Ausreißer nach oben gewesen seien.

Auf Nachfrage erläuterte Herr Quiter noch kurz die möglichen Lenkungsmaßnahmen der Schülerströme und das Aufnahmeverfahren an den Grundschulen.

Danach ließ der Vorsitzende über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen: